



Antwort des Staatsrats auf einen parlamentarischen Vorstoss

Anfrage 2023-GC-177

«Märchenstunde mit einer Drag Queen»: Welche Position vertritt der Staatsrat?

Urheber:	Thévoz Ivan / Kolly Nicolas
Anzahl Mitunterzeichner/innen:	0
Einreichung:	20.07.2023
Begründung:	---
Überweisung an den Staatsrat:	25.07.2023
Antwort des Staatsrats:	26.09.2023

I. Anfrage

Am Samstag, 17. Juni 2023, fand ein Anlass mit dem Titel «Drag Queen Story Hour» statt. Gemäss Präsentation auf der Website der Stadt Freiburg handelt es sich um «einen Kultur Anlass für Kinder ab 6 Jahren (und deren Eltern)», und weiter: «Ziel der Drag Queen Story Hour ist die Förderung der Literatur für jüngere Kinder auf inklusive, spielerische und festliche Weise, indem Themen im Zusammenhang mit Vielfalt, Selbstwert und Toleranz zur Sprache kommen».

Diese Art von Veranstaltung für ein so junges Publikum macht uns perplex. Tatsächlich ist die Identitätsbildung eines Kindes ein komplexes Thema. Wir bezweifeln aber sehr, dass ein solcher Anlass für ein so junges Publikum angemessen ist.

Daher stellen wir dem Staatsrat folgende Fragen:

1. Hält der Staatsrat die Durchführung eines solchen von einer Gemeindebibliothek organisierten Anlasses, das heisst das Vorlesen von Märchen für Sechsjährige durch eine Drag Queen, für angemessen?
2. Der Staatsrat hat soeben seine kantonale Strategie zur sexuellen Gesundheit veröffentlicht. Ist es für die gesunde Entwicklung eines Kleinkindes (6 Jahre) angemessen, während des Vorlesens eines Märchens mit einer Person konfrontiert zu sein, deren Geschlechtsidentität absichtlich übertrieben und übersteigert ist?
3. Hat der Staatsrat Kenntnis von anderen Gemeinden des Kantons, in denen Anlässe dieser Art organisiert werden (ausser demjenigen in der Stadtbibliothek Freiburg)?
4. Werden solche Anlässe vom Kanton direkt oder indirekt finanziell unterstützt?

II. Antwort des Staatsrats

Einleitend erinnert der Staatsrat daran, dass er bei der Wahrnehmung seiner Verantwortung die Entwicklung einer personenzentrierten Kultur und die persönliche Entfaltung der Fähigkeiten des Einzelnen in einem diskriminierungsfreien Umfeld unterstützt.

1. *Hält der Staatsrat die Durchführung eines solchen von einer Gemeindebibliothek organisierten Anlasses, das heisst das Vorlesen von Märchen für Sechsjährige durch eine Drag Queen, für angemessen?*

Der Staatsrat hat nicht die Aufgabe, sich zu kulturellen Aktivitäten zu positionieren, die von Gemeinden organisiert werden, und mischt sich nicht in die elterlichen Kompetenzen ein.

Die von der Stadtbibliothek Freiburg organisierte «Drag Queen Story Hour» ist eine freiwillige Kulturaktivität. Weil die Teilnahme an diesem Anlass nur nach vorheriger Anmeldung möglich war, lag es an den Eltern, zu beurteilen, ob die Teilnahme ihres Kindes oder ihrer Kinder angemessen war.

Zu beachten gilt, dass diese «Drag Queen Story Hour»-Anlässe seit mehreren Jahren in vielen Ländern durchgeführt werden. In der Westschweiz hat die Stadtbibliothek Vevey dieses Projekt im Jahr 2022 ins Leben gerufen. Bis heute haben in allen Westschweizer Kantonen bereits mehr als 20 Lesungen stattgefunden, die auf die Leseförderung bei Kindern abzielen.

2. *Der Staatsrat hat soeben seine kantonale Strategie zur sexuellen Gesundheit veröffentlicht. Ist es für die gesunde Entwicklung eines Kleinkindes (6 Jahre) angemessen, während des Vorlesens eines Märchens mit einer Person konfrontiert zu sein, deren Geschlechtsidentität absichtlich übertrieben und übersteigert ist?*

In seiner kantonalen Strategie zur sexuellen Gesundheit will der Staatsrat unter anderem jegliche Form der Diskriminierung bekämpfen. Durch Prävention, Förderung gleichberechtigter Beziehungen und Sexualerziehung sollen mit den vom Kanton getragenen Werten kohärente Lösungen erarbeitet werden.

Es sind die Eltern, die über die Teilnahme ihrer Kinder an solchen Anlässen entscheiden, je nach Interesse, Verständnis der Geschlechterproblematik und Auffassung von Erziehungsfragen.

3. *Hat der Staatsrat Kenntnis von anderen Gemeinden des Kantons, in denen Anlässe dieser Art organisiert werden (ausser demjenigen in der Stadtbibliothek Freiburg)?*

Nein, der Staatsrat hat keine Kenntnis von der Organisation solcher Anlässe in anderen Gemeinden des Kantons.

4. *Werden solche Anlässe vom Kanton direkt oder indirekt finanziell unterstützt?*

Nein.